

Großer Schritt im denkmalgeschützten Sophienhausgelände: Auf dem Dach der Landenberger Förderschule wird Strom produziert

Photovoltaikanlage der Ilmtal eG wird am 25.01. in Betrieb eingeweiht

Dass auf dem Dach ihrer Schule etwas großes Neues entsteht, konnten die Schülerinnen und Schüler des Johannes-Landenberger-Förderzentrums, aber auch der neuen Evangelischen Gemeinschaftsschule in Weimar in den vergangenen Monaten sehen und hören. Baufahrzeuge und Lärm sorgten an manchem Tag für Ablenkung vom Unterricht. Denn seit September wurde an dem Dach gebaut und zugleich Neues geschaffen. Jetzt wird er genutzt, der selbst produzierte grüne Strom aus der Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach. Damit auch die Schülerinnen und Schüler sehen, um was es geht, gibt es einen festlichen Übergabetermin, bei dem die Ilmtal eG im Rahmen eines Workshops die Wirkungsweise der Photovoltaikanlage veranschaulichen wird.

Wann: Donnerstag, 25. Januar 2024, 10:00 Uhr

**Wo: Johannes-Landenberger-Förderzentrum / Sophienhausgelände
Schubertstraße 1b, 99423 Weimar**

Die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein hat auf dem Sophienhausgelände in Weimar einen Schritt Richtung Zukunft gemacht. Das Dach der Förderschule war sanierungsbedürftig. In diesem Zusammenhang wurde nach einer Möglichkeit gesucht, gleichzeitig eine Photovoltaikanlage aufzubauen.

„Die große Herausforderung war dabei, dass die Zeitschiene aufgrund der bereits laufenden Sanierungsarbeiten am Schuldach ziemlich knapp war und das Gebäude mit unter den Denkmalschutz des Sophienhausgeländes fällt. Mit der Energiegenossenschaft Ilmtal eG haben wir einen Partner gefunden, der das Projekt mit uns umgesetzt hat. Die Ilmtal eG betreibt die Anlage und verkauft uns den erzeugten Strom. Wir erhalten im Gegenzug eine Miete für das bereitgestellte Schuldach, sodass am Ende beide Seiten profitieren“, sagt Daniel Bocklitz, Energiemanager der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein.

Auf den 400 Quadratmetern Dachfläche wurden 242 Module verbaut. Zu Spitzenzeiten kann diese Anlage 99 kWp Strom liefern. Dieser wird voraussichtlich zu 90 Prozent auf dem Sophienhausgelände von der Förderschule, dem Seniorenpflegeheim, dem Kindergarten und den Praxen verbraucht.

Die Geschäftsführung der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein ist überaus zufrieden mit dem Bauverlauf. Rektor und Geschäftsführer Ramón Seliger: „Wir freuen uns über die gute Kooperation mit der Ilmtal eG. Es ist bei diesem Projekt gelungen, Nachhaltigkeit und soziale Teilhabe miteinander zu verbinden.“ Die gute Zusammenarbeit gebe Grund zur Hoffnung, dass dieses Pilotprojekt nur der Auftakt für eine weitere Zusammenarbeit mit der Ilmtal eG sein könnte.

Auf dem Sophienhausgelände in Weimar befinden sich neben dem Johannes-Landenberger-Förderzentrum auch der Kindergarten Sophiengarten, das Seniorenpflegeheim Sophienhaus, Praxen für Ergotherapie und Logotherapie, das Verwaltungsgebäude der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein sowie das Mutterhaus, welches ab 2024/2025 als Evangelische Gemeinschaftsschule genutzt werden soll. Seit 1. September 2023 arbeitet Daniel Bocklitz als Energiemanager für die Stiftung.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein

Tel.: 036651 - 3989-1040

S.Smailes@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de

Datum

17. Januar 2024

Ansprechpartner

Daniel Bocklitz,
Energiemanager

Telefon

03643 - 2410-1302

E-Mail

D.Bocklitz@diakonie-
wl.de